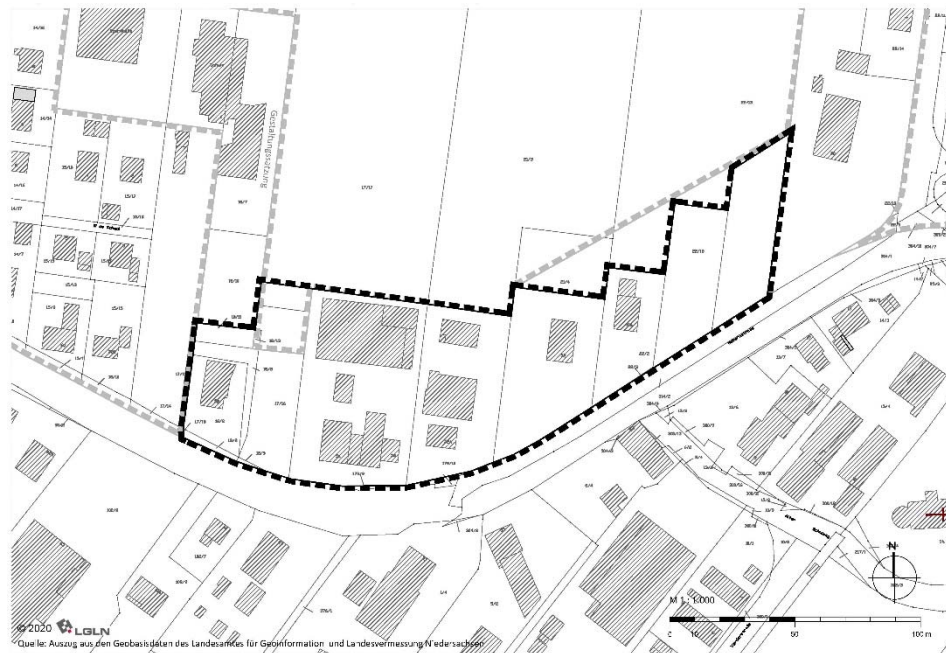


Klarstellungssatzung „Hollernstraße 50a-58“ der Gemeinde Hollern-Twielenfleth

Der Rat der Gemeinde Hollern-Twielenfleth hat am 27.01.2021 die Klarstellungssatzung „Hollernstraße 50a-58“ als Satzung beschlossen (§§ 1 Abs. 3 und 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 58 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) in der zurzeit geltenden Fassung.

Der Geltungsbereich ist aus dem nachfolgenden Kartenausschnitt ersichtlich:



Die Satzung mit Begründung wird ab sofort während der Dienststunden der Samtgemeinde Lühe, Alter Marktplatz 1 A, 21720 Steinkirchen zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Gem. § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Klarstellungssatzung und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Hollern-Twielenfleth unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung von durch die Änderung des Bebauungsplans eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Klarstellungssatzung „Hollernstraße 50a-58“ in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Steinkirchen, den 28.01.2021

Gemeinde Hollern-Twielenfleth
Der Gemeindedirektor
In Vertretung

Trucewitz